Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

14.9.1875 (No. 251)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 251. Dienstag den 14. September 1875.

7.4.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Oberrechnungsraths Wilhelm Grosmüller dahier werden in dessen Wohnung, Karlsstraße Nr. 1 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Dienstag den 14. September d. J.:

Gold und Silber, bestehend in goldenen und silbernen Taschenuhren, goldenen Finger- und Ohrringen mit Diamantrosetten, Brillen in Goldgestellen, silbernen Vorleg-, Gemüse-, Kaffee- und Eßlöffeln und Gabeln; Porzellan und Glassachen, Uhren (wobei eine ganz gute Reiseuhr), Operngläser, Urnen, Vasen, Nippsachen, Barometer, Thermometer und noch verschiedene Gegenstände;

Mittwoch den 15. September d. J.:

Herren- und Frauenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweißzeug, 5 Roßhaarmatratzen, eine größere Parthie Bettwerk, Tischdecken, Vorlagen, Zimmerteppiche und noch verschiedener Hausrath;

Donnerstag den 16. September d. J.:

Waffen, worunter 3 Doppelflinten, Hinterlader, 1 Vogelflinte, 1 Schützengewehr, Pistolen, 1 Hirschfänger, Jagdtaschen und noch verschiedene Jagd- und Fischereigeräthe, 12 Stück Rehgeweihe, 1 Feldstuhl, Perspektive, Bilder, 2 Toilettespiegel, Leuchter, Lampen, 1 Amerikaner-Stuhl mit Stickerei, 1 Betstuhl mit Stickerei, 1 Ofenschirm mit Stickerei, 1 grünbespannte spanische Wand, 2 Arbeitstischchen, Blumentische, Nachttische, 1 Servirtisch, 1 ovaler Theetisch, 1 rundes Tischchen mit Stickerei, Hand- und Reisekoffer, 2 Gartenspritzen, 2 Mückenschränke, 2 Waschmangen, 1 Traubenpresse, 4 Fahnen, Makulatur, 3 Hundeställe, Vogelkäfige, 1 eiserner Kochherd mit Kupferschiff, 1 Füllregulirofen, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Treppenstuhl, Kupfergeschirr, Küchengeräthe aller Art und noch Verschiedenes;

Freitag den 17. September d. J.:

1 Garnitur, bestehend in 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühlen mit grünem Plüschüberzug, 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühlen mit gelbem Plüschüberzug, 1 Bettkanapee, 1 Kanapee mit Persüberzug, 2 Chaise-longues, 1 Fauteuil mit grünem Ueberzug, 1 Silberschrank mit Spiegel, 1 Waffenschrank, 1 Sekretär, 3 Chiffonnieres, 2 Pfeilerkommode, 2 Kommode, 1 Waschkommode, 1 Ovaltisch, 3 Spieltische, 1 runder Säulentisch, 1 Ausziehtisch, 2 runde Zulegtische, verschiedene eckige Tische, Spiegel in Goldrahmen, Vorhänge mit Gallerien, Fensterstohre, 12 Rohrstühle, Strohstühle, 6 Bettladen mit und ohne Rost, 3 einthürige Schränke, 1 zweithüriger Weißzeugschrank, 2 Gartentische, 4 Gartenstühle, 1 Gartenbank, 2 Doppelleitern, 3 Gänseställe, 1 Hühnerstall, 1 Dürrofen, 8 Ovalfässer von 40 bis 1120 Liter Gehalt, 15 verschiedene runde Fäßchen, 1 Flaschenschaft, 1 Flaschengestell, Faßlager, Züber, Ständer, Flaschen und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerken höflichst eingeladen werden, daß Montag den 13. d. M., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, sämmtliche Gegenstände eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 2. September 1875.

C. Lauer, Waisenrichter.

Fässer-Versteigerung.

3.3. **Dienstag den 14. September d. J.,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der **Zähringerstraße Nr. 42** gegen Baarzahlung versteigert:

200 Stück Weinfässer von ¼ Ohm bis 4 Ohm,
30 „ Lagerfässer von 4 Ohm bis 56 Ohm,
1 Kelter mit eiserner Spindel,

1 Rollwagen, 1 Faßwinde, 2 Ladbäume, 1 Kellerseil, Brückenwaage, mehrere Hundert Stück Daubholz, 2—6 Schuh lang, und verschiedene Keller-Requisiten,

wozu die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß sämmtliche Fässer weingrün und gut erhalten sind.

Löffel, Waisenrichter.

Gartenbauverein.

Heute **Dienstag den 14. September,** Mittags 2 Uhr, findet in der Geiger'schen Halle eine Versteigerung von Obst, Pflanzen, Packkisten 2c. statt.

Das Präsidium.

Thiergarten.

Geflügel-Versteigerung.

Heute Dienstag den 14. d. M., Nachmittags 4 Uhr, werden welsche Hühner, Gänse, Enten, Hahnen, Hühner und Tauben einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Karlsruhe, den 13. September 1875.

Das Ausstellungs-Comite.

Institut Spies, Karlsruhe.

— Das neue Schuljahr beginnt am 1. Oktober. Anmeldungen von Schülern, die das 10. Jahr zurückgelegt haben, werden von heute ab entgegengenommen. Für Einjährig-Freiwillige beginnt der Cursus am 4. Oktober. Prospecte stehen jederzeit zu Diensten.

Versteigerung.

2.2. Die bei dem Umbau des Pulvermagazins 2c. im Killisfeld entstandenen Baumaterialien

circa 2200 Dachsteine (Ziegelsteine),
„ 4 Kubikmeter Bruch- u. gebrannte Steine,
70 Steinplatten,
1 Wasserstein,
1 Thor mit steinernen Pfosten und steinerner Oberschwelle,
sowie einige Thüren 2c.

sollen **Freitag den 17. d. M.,** Morgens 10 Uhr, an Ort und Stelle öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, wozu Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden.

Artillerie-Depot Karlsruhe.

Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden die dem Schneidermeister Wilhelm Langheinrich dahier gehörigen Liegenschaften und zwar:

1) ein an der Augartenstraße dahier Nr. 43 (früher 16), einerseits neben Verwalter Franz Wüst, andernseits neben sich selbst gelegener Garten im Flächeninhalt von ungefähr einem halben Morgen mit einem darauf errichteten, einstöckigen Wohnhaus mit Kniestock und aller liegenschaftlicher Zugehörde, taxirt zu 14,000 M.
2) ein gleichfalls an der Augartenstraße, einerseits neben sich selbst, andernseits neben Sattler Ludwig Maier gelegenes Stück Garten von ungefähr 71,90 Ruthen Flächengehalt (über welches Grundstück ein Theil der projectirten Verlängerung der Marienstraße ziehen wird), taxirt zu . . . . . 2,400 M.
3) ein ebenfalls an der Augartenstraße dahier Nr. 49, einerseits neben Sattler Ludwig Maier, anderseits neben Fuhrmann Johann Allgeier gelegener Garten im Flächengehalt von ungefähr 111,24 Ruthen, taxirt zu . . 4,200 M.

am **Dienstag den 28. September d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag ertheilt wird, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Herrenstraße 38, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 21. August 1875.

Der Vollstreckungsbeamte.
Bender, Referendär.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.2. Amalienstraße 26 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern (Glasabschluß, Wasserleitung und Zugehör), auf 23. Oktober oder auch vorher zu vermiethen. Einzusehen von 2—6 Uhr Nachmittags.

* Blumenstraße 21, 1 Treppe hoch, auf die Straße gehend, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Wasserleitung auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

*2.1. Langestraße 40 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich an eine kleine Familie zu vermiethen.

*3.2. Luisenstraße 9, zunächst beim Sallenwäldchen, ist eine hübsche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche, Speicher, 2 Kellern, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

* Marienstraße 34 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Wilhelmsstraße 17 ist im Hinterhaus parterre eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Speicherkammer auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

* Zähringerstraße 60 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Kammer, Keller und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Zähringerstraße 63 ist ein Laden sammt Wohnung auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wohnungen zu vermiethen.

— **Sogleich zu vermiethen** an stille Personen: eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche Keller und Kammer.
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum, nebst Antheil an der Waschküche, ist wegen Wegzug entweder auf 1. oder 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 62.

*2.1. Auf 23. Oktober d. J. ist der 4. Stock in der Marienstraße 17, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Magdkammer, Speicher und Keller, wegen Versetzung zu vermiethen. Näheres Nachmittags von 1 bis 6 Uhr.

* Es ist eine kleine Wohnung auf 23. Oktober zu vermiethen: Sophienstraße 8 im untern Stock.

* Auf 23. Oktober zu vermiethen: eine elegante Bel-Etage mit 6 Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten, und eine kleine Hinterhauswohnung von 2 Zimmern und Küche. Näheres Ettlinger Landstraße 3 im 1. Stock.

3.1. Sogleich oder auf 23. Oktober habe ich in meinem Neubau in der Wilhelmsstraße noch zu vermiethen:
eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller ꝛc. Dieselbe ist versehen mit Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß;
eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., ebenfalls mit Wasserleitung versehen.
Georg Hölzer, Zimmermeister.

* Eine kleine Mansardenwohnung, mit Aussicht in Garten, ist an eine oder zwei Personen auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße 134 im Laden.

Zimmer zu vermiethen.

— Zu vermiethen: Friedrichsplatz 3 sind 2 sehr schöne, geräumige Zimmer, gegen die hintere Zufahrtsstraße, unmöblirt sofort oder später beziehbar an solide, ruhige, ältere Bewohner zu vergeben. Näheres Bel-Etage.

* Ritterstraße 32 ist auf 15. d. M. ein fein möblirtes Zimmer im 2. Stock zu vermiethen.

* Wilhelmsstraße 21 ist ein freundlich möblirtes Zimmer parterre auf den 1. Oktober zu vermiethen.

* Große Herrenstraße 32 (Querbau) ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen.

*3.1. Ecke der Wilhelms- und Schützenstraße 20, im 2. Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* In guter Lage im westlichen Stadttheil, im 2. Stock, sind ein oder zwei schöne, möblirte Zimmer sofort zu vermiethen; dieselben können auch nur auf einige Zeit abgegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Karlsstraße 19 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen ruhigen Miether zu vergeben.

* Es ist sogleich oder auf 1. Oktober ein schönes, gut möblirtes Parterrezimmer zu vermiethen. Näheres bei Frau Ganther, Langestraße 124, parterre.

* Kleine Spitalstraße 14 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, großes Zimmer nebst Kochofen und Keller auf den 23. Oktober an eine oder zwei stille Personen zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

*2.1. Leopoldstraße 2b, im 3. Stock, sind zwei schön möblirte Zimmer sogleich oder bis 1. Oktober mit oder ohne Pension zu vermiethen.

* Ein auf die Straße gehendes, hübsches Zimmer ist um billigen Preis zu vermiethen: Marienstraße 35 im 2. Stock.

* Ecke der Langen- und Lammstraße sind zwei gut möblirte Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer), beide vornheraus, auf 1. Oktober billig zu vermiethen. Näheres Ecke der Langen- und Herrenstraße 19 im Laden rechts.

* Langestraße 74 (Marktplatz), Treppe rechts, ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Drei schöne, unmöblirte Zimmer, mit oder ohne Zugehör, in hübscher Lage der Stadt, sind zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt
J. Müller, Wohnungsvermittlungsbureau, Zähringerstraße 71.

Wilhelmstraße 7 sind im 3. Stock 2 schön möblirte, auf die Straße gehende Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

* Zähringerstraße 110, im Hinterhaus 2 Stiegen hoch, ist für einen anständigen Herrn oder eine Dame ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Schützenstraße 38, im zweiten Stock, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermiethen; auch kann auf Verlangen Kost gegeben werden.

2.1. Zwei schöne, möblirte Zimmer im 2. Stock sind an eine oder zwei solide Personen auf 15. Oktober zu vermiethen: Waldhornstraße 19.

Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, im Bahnhofstadttheil, ist sogleich zu vermiethen. Näheres durch
J. Müller, Wohnungsvermittlungs-Bureau, Zähringerstraße 71.

* Sophienstraße 46 ist ein schönes, großes Zimmer an einen soliden Arbeiter als Mitbewohner sogleich zu vermiethen. Das Nähere im Hinterhaus parterre. Daselbst steht ein guter, eiserner Herd um den Preis für 10 fl. zu verkaufen.

Zähringerstraße 66 ist ein auf die Straße gehendes möblirtes Zimmer im 2. Stock sogleich zu beziehen. Auch ist daselbst eine Wohnung im Hinterhaus von 2—3 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. Oktober abzugeben. Näheres Parterre.

Anerbieten.

*2.2. Bei seiner anständigen Familie kann ein gesitteter junger Mann in Kost und Wohnung aufgenommen werden. Näheres Stephanienstraße 49 m zweiten Stock.

* Ein junger Schüler kann in Kost und Wohnung aufgenommen werden: Langestraße 42 im 3. Stock. — Ebendaselbst ist ein gut erhaltenes Kanapee zu verkaufen.

*2.1. Jungen Mädchen, welche die hiesigen Lehranstalten zu besuchen gedenken, wird Gelegenheit geboten, in ganze Pension bei einer anständigen Familie genommen zu werden. Gute Verpflegung mit mäßigem Honorar. Zu erfragen Langestraße 237 im 2. Stock, Karlsruhe.

Wohnungsgesuche.

*2.1. Ein Wittwer, Privatier, mit einem Knaben, welcher die Seminarschule besucht, wünscht eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Küche im westlichen Stadttheil im Preise bis zu 300 fl. zu miethen; Anerbieten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine stille Familie ohne Kinder sucht sogleich oder auf 23. Oktober eine helle Wohnung von 1 oder 2 Zimmern und Küche zu miethen. Man bittet, Offerten an den Herrn Portier, Langestraße 136, zu adressiren.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller wird für eine kinderlose Familie (Frau und Mann) auf 23. Oktober zu miethen gesucht. Näheres durch
J. Müller, Wohnungsvermittlungsbureau, Zähringerstraße 71.

Zimmergesuch.

* **Von zwei Herren (Beamten) wird ein hübsch möblirtes, nicht hoch gelegenes Logement gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Chiffre S. M. an das Kontor des Tagblattes zu richten.**

Gesuch.

* Ein junger Herr wünscht bei einer ruhigen Familie auf 1. Oktober in Pension zu treten. Gef. Anerbieten unter M. T. 252 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

*3.2. Ein Mädchen, welches kochen kann und auch andere Arbeit übernimmt, findet auf Michaeli eine Stelle: Belfortstraße 16.

*3.2. **Es wird auf Michaeli ein Zimmermädchen gesucht, welches außer der Hausarbeit im Nähen und Bügeln wohl erfahren und von zuverlässigem Charakter ist. Guter Lohn und freundliche Behandlung werden zugesichert. Ohne Zeugnisse möge sich Niemand melden. Täglich zu erfragen von 8 bis 10 Uhr Morgens oder 2 bis 5 Uhr Nachmittags: Langestraße 178 im 2. Stock.**

*2.2. Ein solides, reinliches Mädchen, welches kochen kann und willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird auf Michaeli in Dienst gesucht: Sophienstraße 39 im 3. Stock.

*2.2. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet eine Stelle: Kriegsstraße 65.

* Zur Bedienung einer leidenden Dame wird auf's Ziel eine große, kräftige Person gegen hohen Lohn gesucht, welche sich über Ehrlichkeit und Solidität ausweisen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **Ein solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Gute Behandlung wird zugesichert. Näheres Hirschstraße 5, 3. Stock.**

* Ein durchaus gut empfohlenes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet bei hohem Lohn auf's Ziel eine Stelle. Näheres Nowacks-Anlage 5 im vierten Stock.

Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet bei hohem Lohn und guter Behandlung auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 167 in der Eisenhandlung von J. Bähr.

* In Darmstädter Hof werden auf Michaeli ein Zimmermädchen und ein Küchenmädchen in Dienst gesucht.

* Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine gute Stelle: Langestraße 173 im 3. Stock.

* Hirschstraße 34 wird sogleich oder auf Michaeli eine gesetzte Person gesucht.

* Ein reinliches fleißiges Mädchen, welches etwas kann, wird auf nächstes Ziel gesucht. Akademiestraße 22 im untern Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann, findet sogleich eine Stelle: Kreuzstraße 7.

* Ein braves Mädchen wird gesucht: Zähringerstraße 70.

* Ein Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, findet auf's Ziel eine gute Stelle: Friedrichsplatz 9, 2 Treppen hoch.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Herrenstraße 19 im 2. Stock rechts.

* Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kronenstraße 31 im Laden.

2.1. Ein Mädchen in die Küche und ein tüchtiges Zimmermädchen werden gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

3.1. Ein Zimmermädchen, welches nähen kann und Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel eine Stelle: Amalienstraße 57.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Amalienstraße 57. 3.1.

* Ein anständiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet bei einer kinderlosen Familie auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Adlerstraße 21 im 2. Stock.

* Ein einfaches, gesetztes Mädchen, welches kochen, nähen und alle Hausarbeit verrichten kann, wird zu einem einzelnen Herrn auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Langestraße 136 im Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein solides, ehrliches Mädchen, welches Liebe zu einem Kinde hat, findet auf's Ziel eine gute Stelle: Zähringerstraße 75 im 2. Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Ein ordentliches Mädchen wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht: Kriegsstraße 34 im 3. Stock, gegenüber dem grünen Hof.

* Eine stille Familie sucht ein braves, fleißiges Mädchen. Zu erfragen Herrenstraße 18.

Ein solides Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und sich häuslicher Arbeit unterzieht, sowie ein Zimmermädchen, finden bis zum nächsten Ziel Stellen. Näheres Friedrichsplatz 5 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle bei einer ruhigen Familie. Zu erfragen Wilhelmsstraße 19 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 4 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine ordentliche Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 26 im ersten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann und gerne Hausarbeit übernimmt, sucht auf's Ziel, womöglich in einer kleinen Familie, eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 147 im 3. Stock rechts.

* Ein junges Mädchen sucht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmer- oder Kindsmädchen. Zu erfragen Waldstraße 12 im Laden.

* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 150 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 187 im zweiten Stock.

* Eine Herrschaftsköchin sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 63 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen versteht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 98 a, 2 Treppen hoch.

Kapital-Gesuch.

— **1500 bis 2000 Mark** werden auf Liegenschaften aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Jüngere Taglöhner

zur Bedienung von Werkzeug-Maschinen werden gesucht von

Junker & Ruh,
Nähmaschinenfabrik.

Zwei Mädchen.

4.1. Ein besseres Kindsmädchen und ein Mädchen, welches kochen kann, erhalten Stellen: Wilhelmsstraße 4.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein solider, fleißiger Bursche kann sogleich eintreten: Steinstraße 17.

Stellen finden!

2.1. Hotel-Kellnerinnen nach Heidelberg, mehrere Herrschafts-Köchinnen und Zimmermädchen nach Baden, Heidelberg und hier, ein Kindermädchen und Gasthausköchin nach Heidelberg. Näheres im Auskunfts-Büreau von **B. Koßmann**, Langestraße 73.

Stellenanträge.

Gesucht werden für hier und auswärts: Gasthofs-, Restaurations- und bürgerliche Köchinnen, Kochfräuleins, Mädchen zur Stütze der Hausfrau, 1 franz. Bonne, 1 Haushälterin, welcher 1 Mädchen beigegeben ist, muß aber gut kochen verstehen, Kellnerinnen, Kindsmädchen, Haus- und Spülmädchen; ferner auf 1 Monat 1 Diener und 1 Jungfer. Eintritt sogleich. Ferner Glaser, Schuhmacher, Wagner und Küfer. Alles Nähere durch **J. Müller's** Stellenanmeldungs- u. Placirungsbureau, Zähringerstraße 71.

3.1. **Ein gewandtes, besseres Zimmermädchen wird auf Michaeli gesucht: Bismarckstraße 4.**

Junge Leute,

welche die Photographie gründlich erlernen wollen, finden unter günstigen Bedingungen Aufnahme bei

Schuhmann & Sohn,
3.1. **Hofphotographen.**

Gesuch.

2.2. Ein junger Mann, welcher die Photographie zu erlernen wünscht, kann eintreten bei

Schulz & Suck,
Photographen.

Gesuch.

*2.2. Ein junger Mann kann als **Setzerlehrling** eintreten in der

L. Rodrian'schen Buchdruckerei.

Beschäftigungs-Anträge.

*2.1. Zwei bis drei solide Mädchen, welche im Putzgeschäft etwas Erfahrung haben, finden dauernde Beschäftigung: Luisenstraße 45 im 2. Stock.

* Ein kräftiger Bursche findet dauernde Beschäftigung in der Senffabrik von M. Strauß, kleine Herrenstraße 12.

Dienerstelle-Gesuch.

Ein bestens empfohlener, gewandter Herrschaftsdiener sucht zum Eintritt auf 1. Oktober Stelle durch

J. Müller's Placirungsbureau,
Zähringerstraße 71.

Stellen-Gesuche.

*3.2. Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie (Lehrerstochter) sucht eine Stelle als besseres Zimmermädchen. Zu erfragen Kronenstraße 54 im Hinterhaus parterre.

3.1. Eine Pfarrerstochter aus Bayern sucht sofort eine Stelle, entweder als Gesellschafterin oder zur Unterstützung der Hausfrau oder zu größeren Kindern. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein junger Mann mit geläufiger Handschrift sucht sofort oder auch später auf einem Büreau oder Comptoir unter annehmbaren Bedingungen dauernde Beschäftigung. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Maschinennähen, die Elle à 2 Pf. Auch werden Kleider, Unterröcke, Aussteuern 2c. angenommen und billigst berechnet: Sophienstraße 13 im 3. Stock.

* Ein solides Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen und Flicken. Zu erfragen kleine Spitalstraße 15, eine Treppe hoch.

* Im Kleidermachen empfiehlt sich **Luise Willi**, Schützenstraße 38 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bewandert ist im Kleidermachen, sucht sogleich Beschäftigung bei einer Kleidermacherin. Zu erfragen Zähringerstraße 1 parterre.

* Eine junge Frau, welche im Serviren tüchtig bewandert ist, empfiehlt sich zur Aushilfe auf Sonntags und Abends oder auch als Aushilfskellnerin. Zu erfragen kleine Spitalstraße 4 im Hinterhaus.

Für Geschäftsleute!

Zur Führung von Geschäfts- oder Handelsbüchern aller Art, Revision oder Umarbeitung derselben in Reichswährung empfiehlt sich ein durchaus verläßlicher Kaufmann gesetzten Alters gegen mäßiges Honorar. Näheres bei Göring, Amalienstraße 61, im Hintergebäude. *3.2.

Verloren.

* Eine goldene **Broche** mit Photographie wurde von Beiertheim hierher durch die Karl-Friedrich- bis in die Langestraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Langestraße 70 im Laden gegen gute Belohnung abzugeben.

Verlaufenes Hündchen.

* Ein kleines, weißes Havaneser Hündchen hat sich verlaufen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung: Karl-Friedrichstraße 4. Vor Ankauf wird gewarnt.

Gefunden.

* Gefunden wurde ein goldenes **Medaillon**; in Empfang zu nehmen gegen Ersatz der Einrückungsgebühr: Sophienstraße 21.

Zugelaufener Hund.

Samstag den 11. d. M. ist ein schwarzer ½ Jahr alter Hühnerhund (Bastard) zugelaufen und kann Querstraße 20 im Vorderhaus im 2. Stock gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden; sollte er aber innerhalb 8 Tagen nicht abgeholt werden, so würde anderweit darüber verfügt.

Fette Hämmel

sind heute im Viehhof zu verkaufen. *2.1.

Faß-Verkauf.

3.1. Eine größere Parthie **Sprit-** und **Weinfässer**, welche sofort in Gebrauch genommen werden können, von 100 bis 700 Liter Gehalt, hält fortwährend zum Verkauf

Wm. Ebersberger, Kronenstraße 48,
Karlsruhe.

Fässer zu verkaufen.

2.1. Zwei Oval-Fässer, sowie noch eine Anzahl kleinere Fässer, in gutem Stande, sind zu verkaufen: Waldhornstraße 19.

Badezuber.

Ein massiver, starker Badezuber ist für 9 Mark zu verkaufen: Durlacherthorstraße 34.

Für Wirthschaften.

12 Stück massive, hölzerne Stühle, 4 neue Tische, 138 Centimeter lang und 75 Centimeter breit, sowie ein sehr guter Wirthschaftsherd und ein größerer Spiegel werden billigst abgegeben: Durlacherthorstraße 34.

Altes Blei

wird mit 34 Pfg. per Kilo bezahlt; 50 Kilo werden zu 18 Mark 17 Pfg. berechnet bei

N. L. Homburger,
Durlacherthorstraße 34.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen: eine **Ladeneinrichtung** für ein Spezerei-Geschäft, sowie eine große **Decimalwaage.** Näheres Langestraße 217.

Ein gut erhaltenes **Tafelklavier** ist zu verkaufen: Langestraße 117. *

* Ein ganz neuer, schöner **Herrenschreibtisch** und ein alter aber sehr solider **Bureauschreibtisch** sind zu verkaufen: Sophienstraße 43, ebener Erde.

* Ein vollständiges **Küfereigeschirr** ist wegen Aufgabe des Geschäfts aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei Philipp Oberst, Küfer in **Knielingen.**

* Zwei Stück gewöhnliche **Kanapees** von braunem Damast nebst einem grünen **Plüsch-Kanapee** mit sechs Sesseln stehen billig zum Verkauf bereit.

J. Sahm, Tapezier, Langestraße 133.

* Zu jedem nur annehmbaren Preis sind schwarz **Einsätze, Herren-** und **Damenkragen** und sonstige Weißwaaren zu verkaufen: große Herrenstraße 29 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Zu verkaufen: zwei schöne **Läuferschweine:** Sophienstraße 48.

2.1. Zu verkaufen: Chiffonniere von 18 fl. an, einthürige Kästen, Bettladen von 5 fl. an, Wasch-, Nacht- und Küchentische, Stroh- und Rohrstühle, Kommode mit 4 Schubladen: Waldstraße 30.

* Herrenstraße 13 ist eine Parthie gut erhaltene, weingrüne **Lager-Fässer** zu verkaufen.

* Ein brauer **Porzellanofen** für Steinkohlenheizung ist für 10 fl. zu verkaufen: Akademiestraße 34 im 2. Stock.

Kauf-Gesuche.

Gut erhaltene **Weinflaschen** und ein hölzerner **Schild** werden zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe wollen bei Kaufmann Bausback, Sophienstraße, abgegeben werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Ein gut erhaltenes **Regenwasserfaß**, sowie eine **Glasthüre** an einen Alkov werden zu kaufen gesucht: Langestraße 167 im 2. Stock.

Kurzwaarengeschäft-Gesuch.

Ein solches mit Einrichtung und Waaren, oder auch ein dazu geeignetes Lokal mit Wohnung wird auf Januar 1876 oder auch früher von einem Unternehmer besseren Standes, am liebsten in Karlsruhe, zu miethen oder zu kaufen gesucht. Gefälligen Anträgen sieht entgegen

J. Müller, Auskunfs-Bureau,
Zähringerstraße 71.

Ein cautionsfähiger Bierbrauer sucht auf hiesigem Platze eine gangbare Wirthschaft mit oder ohne Brauerei zu pachten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ankauf

von Kupfer, Messing, Blei, Eisen, getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln und werden dafür die höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.

Max Löw, Kronenstraße 7.

Unterrichts-Anzeige.

* Eine junge Dame, welche das Lehrerinnen-Examen für höhere Töchterschulen bestanden hat, wünscht einige Privatstunden in den Lehrfächern der höheren Töchterschule oder in Musik zu geben. Näheres Zähringerstraße 42.

Tanzunterricht.

— Mein Unterricht beginnt am Dienstag den 5. Oktober. Anmeldungen wollen in meiner Wohnung, Kronenstraße 46, gemacht werden.

H. Jachmann, Tanzlehrer.

Tanz-Unterricht.

*5.3. Derselbe beginnt Anfangs Oktober. Gefällige Anmeldungen nimmt entgegen

R. Klumpp, Solo-Tänzer,
Amalienstraße 75.

Privat-Bekanntmachungen.

4.4.

Vanillin,

aus Tannensaft bereitet,

der würzende Bestandtheil der Vanille, dem Vanillin der Vanille-Pflanze in chemischer Zusammensetzung, Stärke des Geruchs und Geschmacks und in Wirkung vollständig gleich, in der

Löwen-Apotheke,
72 Langestraße.

Bordeaux Medoc,

à 38 kr. per Flasche, empfiehlt in vorzüglicher Qualität

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Ausverkauf.

* Wegen **Geschäftsaufgabe** mache ich bei meinem Ausverkauf besonders auf

Punsch-Essenz . .	per Flasche	2 M.	30 Pf.,
Curaçao	„ „	1 M.	71 Pf.,
Malaga	„ „	1 M.	71 Pf.,
Arac	„ „	1 M.	71 Pf.,
Kirschenwasser . .	per Krug	2 M.	40 Pf.,
Zwetschgenwasser . .	„ „	1 M.	37 Pf.,
Anis	„ „	1 M.	— Pf.,
Doppelkümmel . .	„ „	1 M.	— Pf.,
Spiritus	per Liter	— M.	86 Pf.,

sowie auf billige **Gewürze** aufmerksam.

C. Ph. Ernst Wittwe.

Neues
kaltgeschlagenes Mohnöl
empfiehlt **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

Flaschenbier,
Freiherrlich von Seldeneck'sches,
Jungbier,
per Flasche — 20 Pf.,
bei 12 Flaschen 2 M. 25 Pf.,
Bockbier.
per Flasche — 23 Pf.
bei 12 Flaschen 2 M. 60 Pf.,

Bei Abnahme von 12 Flaschen franco in's Haus geliefert empfiehlt 2.1.

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Den vollständigsten Ersatz
für indischen Bohnen-Kaffee bietet der
Universal-Kaffee.
Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei
Karl Bleß, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kühlenthal, Amalienstraße 53.
L. Laub, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfniß-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

Neues Sauerkraut
ist zu haben bei
Leopold Laub,
4.2. Leopoldstraße 11.

Harlemer
Blumenzwiebeln,
als: Hyacinthen, Tulpen, Tazetten, Narzissen, Crocus, Ranunkeln, Anemonien, Schneeglöckchen, Scilla 2c. sind bei mir eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Gustav Männing,
3.1. Samenhandlung, Zähringerstraße 106.

Erdöl.
wasserhelles, empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen

F. Kühlenthal,
2.2. Amalienstraße 53.

6.6. Von den
leinenen Betttüchern
à 1 fl. 42 kr. und 1 fl. 54 kr.
habe ich nur noch kleinern Vorrath. Bei **größeren Parthien gebe ich hierauf noch Rabatt.**

N. L. Homburger,
Langestraße 211.

Anzeige.

3.1. Den Herren Schuhmachermeistern halte mein Lager von:
Sohlennägeln,
Absatznägeln und
Schwillen
bestens empfohlen.
Bei Mehrabnahme sichere bedeutenden Rabatt zu.

Theodor Katz,
Luisenstraße 12.

Wegen Aufgabe des Artikels verkaufe ich von heute an meine sämmtlichen angefangenen und vorgezeichneten Gegenstände, als:
Lauf- und **Tragkleidchen, Jäckchen, Schürzen** in allen Größen, **Tisch-** und **Nähtischdecken, Theeservietten,** runde und ovale **Deckchen, Waschsäcke, Bett-, Kamm-, Schuh-, Arbeit-** und **Schlüsseltaschen, Trieler, Streifen** und **Einsätze,**
zum Selbstkostenpreis mit dem Bemerken, daß alle Gegenstände noch in guter Auswahl vorhanden sind.

A. Himmelheber,
2.1. Langestraße 171.

Anzeige.

3.1. Den Herren Zimmer- und Schreinermeistern empfehle mein bestassortirtes Lager von
Drahtstiften.
Bei Mehrabnahme namhaften Rabatt.

Theodor Katz,
Luisenstraße 12.

Empfehlung.

*3.2. Unterzeichnete zeigt an, daß sie von jetzt ab nebst den feinern Damenartikeln auch Damen- und Herrenwäsche, sowie ganze Aussteuern zum Anfertigen übernimmt und garantirt für gute und schöne Arbeit.

Anna Wettach, neue Waldstraße 75,
eine Treppe hoch.

Das Tapezier-Geschäft
von
A. Weisenböhler, Kriegsstraße 38,
gegenüber dem Grünen Hof,
empfiehlt seinen Vorrath **selbstgefertigter Möbel;** besonders mache ich aufmerksam auf solid gearbeitete **Bettladen,** französische Art, zu 27 fl. per Stück.

Ebenfalls empfehle ich mein Reiseartikel-Lager von den einfachsten bis zu den feinsten Gegenständen zu billigst gestellten Preisen Reiseartikel, welche nicht auf Lager sind, werden nach Bestellung in kürzester Zeit angefertigt.

Reparaturen von Möbeln und Jalousien werden pünktlich besorgt. 6.3.

Empfehlung.

Alle Arten **Thürschilde, Etiquette, Thürschoner,** auf Eisen emaillirt und bemalt, können bestellt werden. Muster-Auswahl vorhanden.

Karl Fähnle,
3.3. Kronenstraße 42.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß sie ein Bettfedernreinigungs-Geschäft eröffnet hat. Es werden die Bettfedern in einem Cylinder durch eine Walze mit Dampf gewaschen und in einem Kasten durch ein Windrad getrocknet, woselbst die ganz alten Federn schön rein und geruchlos werden; auch können dieselben Bettstücke zugleich in einem Tag gewaschen, bestrichen, gereinigt, eingefüllt, sowie, wenn neues Bett genäht werden soll, Alles pünktlich und reell besorgt werden. Um geneigten Zuspruch bittet

Frau **Karolina Lorenz**,
2.2. Luisenstraße 75.

Empfehlung.

Closetschüsseln,
Abtrittstrichter,
Pissoirs von weißem Steingut sind in großer Auswahl billigst zu haben. 3.3.

Karl Fähnle, Kronenstraße 42.

Preiswürdige

Tischweine

habe ich im Auftrag gegen Baarzahlung bei Abnahme von circa 30 Litern per Liter zu 40 und 34 Pf. zu verkaufen. Für Reinheit der Weine wird garantirt. **F. Kunzer,** Karlsstraße 35.

Die Trunksucht

wird durch mein unschädliches und untrügliches Mittel, mit oder ohne Wissen anwendbar, und in unzähligen Fällen glänzend bewährt, wie viele eingehende Dankschreiben bezeugen, radical geheilt.

Da von vielen Nachahmern Mittel angepriesen werden, welche ohne jeden Erfolg sind, wolle man sich behufs Erlangung meines einzig bewährten Mittels vertrauensvoll nur direkt an mich wenden.

A. Kraehmer

in Guben (Preußen). 3.1.

Tapeten-Ausverkauf.

*6.5. Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich meine auf Lager befindlichen Tapeten gegen Baarzahlung mit **25 Procent Rabatt.**

G. Wolff,
Spitalstraße 50.

Privat-Anzeige.

* Ich mache die ergebene Anzeige, daß meine Wasch- und Bleich-Anstalt wegen Reinigung des Grabens kürzere Zeit geschlossen bleibt.

H. Mondon.

NB. Das Bleichen und Trocknen kann fortbetrieben werden.

Anzeige.

Wegen Renovation bleibt mein Lokal von heute an auf einige Tage geschlossen.

Carl Beh, Café-Restaurant,
Ecke der Hirsch- und Amalienstraße.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

MEYERS KONVERSATIONS LEXIKON

Neue Subskription auf die
Dritte Auflage
mit
360 Bildertafeln und Karten.

Heftausgabe:
240 wöchentliche Lieferungen à 5 Sgr.

Bandausgabe:
30 broch. Halbbände à 1 Thlr. 10 Sgr
15 Leinwandbände . . à 3 - 5 -
15 Halbfranzbände . à 3 - 10 -

Bibliographisches Institut
in Leipzig (vormals Hildburghausen).

Erschienen bereits 5 Bände (A—Eleganz).

Restauration Weickgenannt.

Heute Abend
Anstich eines vorzüglichen
Speyerer Lagerbiers.

Anzeige.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste nebst Cervelats empfiehlt

Restaurateur **J. Vogel,**
Akademiestraße 30.

Auch ist daselbst reines Schweinefett, das Pfund zu 80 Pf., zu haben.

Für die 5 Verunglückten in der Lackierwerkstätte des Herrn Müller sind bei uns weiter eingegangen:

G. Mz. 3 M.; L. W. 5 M.		
Zusammen	8 M.	— Pf.
Hiezu laut Tagblatt Nr. 248 . .	312 M.	10 Pf.
Im Ganzen	320 M.	10 Pf.

womit wir diese Sammlung als geschlossen betrachten.

Kontor des Tagblattes.

Liedertafel.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft an dem besprochenen Orte.

Der Vorstand.

Synagogen-Chor.

Heute Abend 8 Uhr Probe für Herren.
Morgen Abend 7½ Uhr Probe für Damen.
Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 14. Sept. III. Quart. 96 Abonnementsvorstellung. **Der geheime Agent.** Lustspiel in 4 Akten von Hackländer. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 15. Septbr. **Theater in Baden.** **Alessandro Stradella.** Oper in 3 Akten von Flotow. Anfang halb 7 Uhr.

Wegen Umzug

verkaufe ich von heute an:

120 Centimeter breite prima Hemden-Flanelle bad.	Elle	45	kr.,
das Neueste in carrirten und glatten Beige	„ „	24	kr.,
120 Centimeter breite Plaids	„ „	39	kr.,
halbwollene Ripse (in allen Farben) . .	„ „	21	kr.,
rein wollene „ „ „ „ . . .	„ „	30	kr.,
Diagonals „ „ „ . . .	„ „	24	kr.,
gestreifte Unterrockstoffe	„ „	20	kr.,
schön schwarze Alpacas	„ „	18	kr. anfangend,
120 Centimeter rein wollene schwarze Cachemirs .		54	kr. „
eine große Parthie Châles	5 fl.	—	kr. „
Regenrad, sowie Mäntel mit neuen Caputzen	7 fl.	—	kr. „

Ferner befindet sich am Lager das Neueste in Kleiderstoffen und verkaufe solche zum Kostenpreise.

Julius Levinger jun.,

Langestraße 153, gegenüber dem Museum.

Fortgesetzter Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

Nächsten Dienstag den 14. September

beginnt der Verkauf sämmtlicher vorräthigen

Herbst- und Wintermäntel, Jacken 2c.

G. H. Denison.

P.S. Der Rest der vorräthigen Cattune à 9 kr.

Auf einige gute Stücke **schwarzen Cachemire,**
„ „ „ „ **schwarzer Seide**
wird noch ganz besonders aufmerksam gemacht. 3.3.

Bodenwichse,
täglich frische, zu haben bei **B. Manz**, Bodenwichsers Wittwe, Herrenstraße 51. *2.1.

Anzeige.
* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**

Anton Widmann, Metzger,
Waldhornstraße 34.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
Nr. 25 vom 10. September 1875.

Inhalt.
Bekanntmachungen
des Ministeriums des Innern:
die Naturalleistungen für das Heer betreffend;
des Finanzministeriums:
die Ordnung für die Anlandestelle in Dingelsdorf betreffend.

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 41 vom 11. September 1875.

Inhalt.
Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Ordens- und Medaillen-Verleihungen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).
Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).
Dienstnachrichten.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 2 September d. J. gnädigst geruht, den Postsekretär Karl Hermann Zorn v. Festenberg (Preußen) auf Grund des Artikels 50 Absatz 5 der Reichsverfassung, unter Vorbehalt seiner Staatsangehörigkeit und Beibehaltung seines dermaligen Dienstverhältnisses, zum Oberpostdirektionssekretär in Konstanz, mit Wirkung vom 1. August l. J. ab, zu ernennen.
Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.
Die Verleihung von Aussteuergaben aus der Luisenstiftung betreffend.
Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.
Die Serienziehung für die 119. Gewinnziehung des Lotterie-Anlehens von 14 Millionen Gulden in 35 fl. Loosen vom Jahr 1845 betreffend.
Die Aufnahme von Feldmessern betreffend.

Rheinwasserwärme:
am 13. September: 16½ Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:
11. Sept. Ludwig Würth von Eppingen, Ingenieur, mit Josefine Becker von hier.
11. „ Gabriel Gehrung von Elzach, Küfer, mit Salome Lang, verwittwete Kohler, von Büchig
11. „ Josef Schuler von Constanz, Resident, mit Therese Ernst von Varnhalt

Geburten:
10. Sept. Albert Friedrich, Vater Karl Geißendörfer, Schuhmachermeister.
11. „ Marie Luise, Vater Franz Xaver Egry, Obergartenwächter.
11. „ Hermann Oskar Paul, Vater Oskar Handlow, Assistent.
11. „ Johann Emil Karl, Vater Joh. Mathes Maurerdaller.
11. „ Wilhelmine Margarethe Christine, Vater Gottlieb Hohnleser, Schriftsetzer.
12. „ Ein Mädchen (todtgeboren), Vater Wilibald Näher, Bahnwart.
12. „ Ein Mädchen (todtgeboren), Vater Karl Kappler, Fabrikarbeiter.
13. „ Ein Knabe (todtgeboren), Vater Ernst Erb, Maschinenmeister.

Todesfälle:
12. Sept. Anna, alt 4 Monate 21 Tage, Vater Metalldreher Reis.
12. „ Franz, alt 6 Monate 21 Tage, Vater Taglöhner Heidelberger.

Bock-Bier

aus der Freiherrlich von Seldeneck'schen Brauerei empfiehlt
die Flasche zu 23 Pfennig,
bei Abnahme **von 12 Flaschen billiger** und franco in's Haus geliefert.
H. Schnekenburger,
3.2. Schützenstraße 50.

Gustav Föhringer,
Weißwaaren- und Wäschegeschäft,
Waldstraße 22.
Hemden nach Maaß,
guter Schnitt, solide Arbeit, Preis billigst.
Herrenhemden, fertig, schon zu 1 M. 70 Pf.
Frauenhemden, „ „ „ 1 „ 40 „
Auch wird das Anfertigen ganzer Aussteuern gegen billige Berechnung übernommen. Für pünktliche Arbeit wird garantirt. 3.2.

Aug. Sonntag,
Weißwaaren- u. Wäschegeschäft,
Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.

Hemden nach Maaß

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sitzen in kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt. —

Sommerschuhe und Stiefel,
eine größere Parthie, wird, um damit zu räumen, billigst abgegeben in dem
Schuh- und Stiefel-Lager von
L. Wacker, Waldstraße 37.
3.1.

Reiseartikel.
Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in großer Auswahl von Damenkoffern mit und ohne Einrichtung, Herrenkoffern, Handkoffern, Reisesäcken, Touristentaschen, Umhängtaschen, Couriertaschen, Damentaschen mit und ohne Necessaires, Damengürteln, Gürteltaschen, Plaidriemen, Hutschachteln 2c. 2c.
Adolph Nölcke,
44 Waldstraße 44.

Brennholz.
Klein gemachtes Buchen- und Tannenholz empfehle zu billigem Preis.
Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Gefl. Aufträge nimmt entgegen:
Verwaltung des Lebensbedürfniß-Vereins.

Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen **evangelischen Gemeinde.**

Getauft:

1. Aug. Alice Amalie Nanette, geb. den 9. Juni. Vater Robert Huber, Kaufmann.
1. „ Emil Konrad Jakob, geb. den 8 Juli, Vater Georg Kleber, Mechaniker.
1. „ Frieda Margaretha, geb. den 20. Juli, Vater Karl Jock, Lakier.
1. „ Anna Wilhelmine, geb. den 11. Juli, Vater Wilhelm Höpfer, Schlosser.
3. „ Karoline Frieda, geb. den 25. Juni, Vater Friedrich Maurer, Gastwirth.
4. „ Wilhelm Albert, geb. den 14 Juni, Vater Johann Sieber, Privatier.
5. „ Luise Wilhelmine Johanna, geb. den 30. Juli, Vater Karl Kromer, Steinhauer
8. „ Pauline Josefine, geb. den 23. Juli, Vater Johann Langendörfer, Taglöhner.
8 „ Anna Ernestine Pauline, geb. den 29. Juli, Vater Christian Stauffer, Assistent.
8. „ Marie, geb. den 17. Juli, Vater Ludwig Geisendörfer, Bäcker.
8. „ Louis Christian August, geb. den 28. Juli, Vater Louis Heck, Bierbrauer.
8. „ Marie Lina, geb. den 29. Juli, Vater David Baumann, Schuhmacher.
8. „ Friedrich, geb den 15. Juli, Vater Friedrich Wilhelm Döring, Kaufmann.
8. „ Karl, geb. den 2. August, Vater Adam Neu, Kanzleidiener.
8. „ Elise Karoline Luise Auguste, geb. den 11. Mai, Vater Franz Kuntze, Professor.
9 „ Else, geb. den 2. Juli, Vater Karl Himmelheber, Möbelfabrikant
12. „ Robert Wilhelm, geb. den 6. März, Vater Ferdinand Segißer, Hofmusikus
12. „ Max, geb. den 11. Juli, Vater Christian Mörber, Zugmeister.
14. „ Marie Henriette, geb. den 12 August, Vater Wilhelm Schlebach, Blechnermeister.
15. „ Luise Wilhelmine, geb. den 28. Juli, Vater Johann Gerbert, Schreiner.
15. „ Paul Alfred Heinrich, geb. den 17. Juli, Vater Heinrich Lupperger, Kaufmann.
15. „ Robert Otto Friedrich, geb. den 22. Juli, Vater Friedrich Hossäß, Blechner.
15. „ Luise Karoline Sofie, geb. den 3. August, Vater Hermann Kühling, Zuschneider.
15. „ Theodor Friedrich, geb. den 23. Juli, Vater Wilhelm Schlotterbeck, Maurermeister.
15. „ Karl Friedrich, geb. den 30. Juli, Vater Karl Fückel, Gerber.
15. „ Emma Karoline Stefanie, geb. den 6. August, Vater Max Renz, Mechaniker.
15. „ Luise Rosine, geb. den 31. Juli, Vater Johann Lang, Wagner.
15. „ Marie Katharine, geb. den 20. Juli, Vater Theodor Schneider, Schriftsetzer.
18. „ Georg, geb. den 6. August, Vater Johann Bröhm, Schlosser.
19. „ Margaretha Dorothea, geb. den 24. Juli, Vater Friedrich Schneider, Gastwirth.
19. „ Mathilde, geb. den 2. August, Vater Friedrich Freisinger, Locomotivführer.
20. „ Johannes Karl Eduard, geb. den 27. Mai, Vater Bernhard Lampprecht, Telegraphist.
21. „ Martha Lina, geb. den 27. Juli, Vater, Friedrich Eigner, Geschäftsführer.
22. „ Julius Anton, geb. den 31 Juli, Vater Josef Fuller, Blechner.

Marau. Ia Ruhrfettschrot

empfehle **ab Schiff** in **bester Qualität** zu billigstem Preise.

A. Ruschmann,

Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage gewogen und das daselbst befundene Gewicht berechnet.

Brennholzpreise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a/Rh.

Buchen, gesägt und gespalten pro 50 Kilo 1 M. 70 Pf. } franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.
Forlen, „ „ „ „ „ „ 1 M. 50 Pf. }
Forlen Scheitholz dürr, pro Ster 8 M. — Pf. Fuhrlohn 1 M. — Pf. } pro Ster,
Eichen „ „ „ „ 9 M. 50 Pf. „ 1 M. 20 Pf. }

bei Abnahme von mindestens 3 Ster.

Eichenes Abfallholz	pro Wagen	20 M. — Pf.	Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Thor- und Pflastergeld 3 M. 50 Pf.
Gemischtes Abfallholz	„ „	17 M. — Pf.	
Eichene Hauspäne	„ „	12 M. — Pf.	
Anfeuerspäne	„ „	10 M. — Pf.	
Sägspäne	„ „	5 M. — Pf.	
Forlene, kleingehackte Abfalllatten zum Anfeuern	„ „	13 M. 50 Pf.	

„ „ „ „ „ „ Centner 1 M. 15 Pf. frei vor's Haus.

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf., das Spalten mit 30 Pf. pro Ster extra berechnet.

Thalia-Sommer-Theater zu Karlsruhe

im Garten des Café Maurer,

unter der Direktion des Herrn R. Schmid.

Vorletzte Vorstellung.

Dienstag den 14. September 1875.

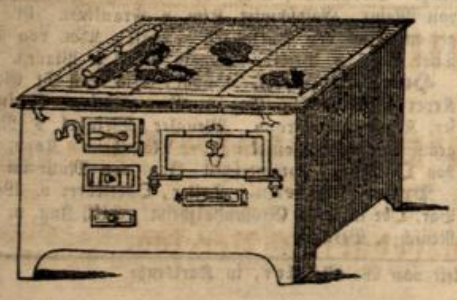
Auf vielfaches Verlangen:

Dorf und Stadt.

Schauspiel in 2 Abtheilungen und 5 Akten von Ch. Birch-Pfeiffer.

Ratenzahlungen werden bewilligt.

Herde- und Oefen-Magazin.



Unterzeichneter zeigt ergebenst an, daß fortwährend alle Arten transportabler, fertiger, eiserner Herde mit Kupferschiffen, Brat- und Dürrofen in jeder beliebigen Größe sowohl für Wirthschaften wie auch für Privatleute zu haben sind; ferner jede Art neuer Oefen verschiedener Größe und transportable Kessel mit fertiger Feuerung, welche an jeglichem Platze ohne Feuersgefahr gebraucht werden können, zu den **billigsten** Preisen. Preislisten und Herd-Zeichnungen stehen zur Verfügung bei

R. L. Homburger, 34 Durlacherthorstraße.

Alte Oefen u. Herde werden an Zahlung angenommen: 50 Kilo zu 3 M. 48 Pf.

Wegen bevorstehendem Umzug

verkaufe ich von heute an

bis 1. Oktober d. J.

meine sämmtlichen neuen Waaren in bekannt guter Qualität bei

Baarzahlung mit 15% Rabatt.

Karlsruhe, den 14. September 1875.

R. Hoffmann-Bohn.

4.1.

Avis!

Meinen geehrten Kunden, sowie einem hochgeschätzten Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich am

Mittwoch den 15. September a. c.

Langestraße 156

auf kurze Zeit wieder einen Verkauf eröffne.

Die Vorzüglichkeit meiner Waaren, sowie meine reelle Bedienung sind durch den reichen Absatz, den ich während meiner Anwesenheit stets hier erzielte, hinlänglich bekannt, so daß es weiter keiner Reklame bedarf.

Mein Lager besteht dieses Mal wieder hauptsächlich aus **fertiger Wäsche, ächten Bielefelder Leinenwaaren, Teppichen** und vielen andern Artikeln und verkaufe, wie bekannt, zu streng festen **Taxpreisen.**

Hochachtungsvoll

Max Behrens aus Berlin.

Karlsruhe, Langestraße 156.

Fremde

übernachteten hier vom 12. auf den 13. Sept.

Bayerischer Hof. Kromer, Fabr. v. Kehl.

Darmstädter Hof. Rosenfelder, Kaufm. v. Lahr. Keller, Kfm. v. Freiburg.

Deutscher Hof. Diehl, Insp. von Magdeburg. Willmann, Cassier v. Wiesbaden. Lauber, Kaufm. von Worms.

Englischer Hof. Bauer, Kfm. v. Stuttgart. Reuf, Kfm. v. Hamburg. Wolf u. Vogel, Priv. v. Mainz. Zaubitz, Priv. v. Darmstadt. Claus, Priv. u. Friedberg, Kfm. v. Frankfurt. Löser, Kfm. v. Cöln. Schleurer, Kfm v. Leipzig. Mamms, Kfm. v Dresden.

Erbprinzen. Rosenlehner m. Frau v. München. Löser m. Frau v. Stuttgart. Kuscönagel m. Fam. v. Hannover. Winter, Ing. v. Wiesbaden. Bauer, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Hoffmann, Ing., Frl. Kleibe, Priv. u. Frl. Brandis, Priv. v. Hannover. Bruder, Kfm. m. Frau v. Constanz. Seyler m. Frau v Winterthur. Linkner, Techniker u. Schmidt, Fabr v. Wien. Müller, Kfm. v. Berlin. Sternau, Kfm. v. Nürnberg. Melles v. Cöln.

Goldener Ochsen. Mayer, Part. von Bretten. Wensheimer, Kfm. von Kassel.

Grüner Hof. Hildenbrand mit Fam. u Gredon mit Fam. von Stuttgart. Mißlop, Kaufm. von Basel. Bickenhaupf, Kaufm v. Saulcorf. Sanne, Kaufm. von Mainz. Lay, Kfm. von Ettenheim. Winkert m. Frau von Aachen. Rochling, Part. von Straßburg. Saalwächt m. Frau v. Freiburg. Schaber m. Fam v. Cöln. Lampenberger mit Fam. von Saarbrücken. Bernauer, Kfm. von Berlin.

Hotel Große. Foßler m. Frau von Neustadt. Kindermann m. Frau v. Leipzig. Bupner, Kaufm. aus Japan. Langen, Kaufm. v. Görlitz. Bader, Fabr. von Lahr. Marseus, Kfm. v. Frankfurt. Jaquet, Kfm. von Mülhausen. Fischer, Kfm. v. Lüdenscheid. Körner, Kfm. von Königshofen. Löw, Fabr. von Brünn. Dr. Kohl, Arzt von Leipzig. Ehinger, Kfm. v. Constanz. Schopper, Kfm. von Elberfeld. Winterhalter, Kfm v Furtwangen. Roistorf, Kfm. v. Paris. Narther, Kfm. v. Zeitz. Strohmaier, Kfm. von Constanz. Rödert, Kfm. von Mainz. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Seiger m. Frau von Salzungen. Verse, Kfm. von Cöln. Titel, Fabr. v. Berlin. Leipold, Kfm. v. Plauen.

Hotel Stoffleth. Hupal, Kfm. von St. Gallen. Keyer u Gruneisen, Ing v. Germersheim. Steinhäuser, Kfm. v. Heilbronn. Mengler, Weinhdl. v. Neckargemünd. Reiff, Postsekretär v. Mannheim. Kopp, Fab. von Offenbach. Lammerschill, Ing. von Müllheim.

Prinz Wilhelm. Holter, Oberlehrer v. Weiher. Bär, Oberlehrer v. Großenholzheim. Hilt, Ing. u. Frau Reusch v. Berlin.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.